



Ratingkonferenz

Beschreibung

Die Ratingkonferenz ist die Befragung einer zahlenmässig beschränkten Personengruppe (10 bis 15 Personen) zu einem bestimmten Thema, wobei die Einschätzung («Rating») von vorgegebenen Aussagen und die anschliessende Diskussion der Einschätzungsergebnisse im Mittelpunkt des Verfahrens stehen.

Zu Beginn der Ratingkonferenz erhalten alle Teilnehmenden ein Blatt mit mehreren Aussagen («Items»), die mit Hilfe einer vorgegebenen Skala individuell zu bewerten sind.

Die Ratingkonferenz ist gewissermassen ein zeitlich verdichtetes, datengestütztes Evaluationsverfahren. Verschiedene Schritte eines herkömmlichen – auf einer schriftlichen Datenerhebung basierenden – Evaluationsprozesses werden hier zusammengeführt (Befragung, Auswertung und Interpretation der Daten).

Variante

-



- Ergebnisse werden visualisiert
- Gemeinsame Interpretation/ Diskussion findet statt, verschiedene Ansichten werden gehört
- Für Lehrpersonen-Teams, in geeigneter Form auch für Mittel- und Oberstufe gut geeignet



- Zeitaufwändig
- Gefahr von nicht endenden Diskussionen
- Dominante Personen geben den Ton an

Auswertung

-

- Einschätzungen werden auf ein vorbereitetes Plakat (bzw. auf eine Pinwand) oder auf eine Folie übertragen, so dass die Einschätzungsergebnisse für alle Teilnehmenden auf einen Blick sichtbar werden
- Die visualisierten Befragungsergebnisse werden gemeinsam interpretiert und schliesslich im Hinblick auf Optimierungsmassnahmen diskutiert.

Material

- Blatt mit mehreren Aussagen
- Plakat/ Pinwand/ Folie
- Filz-/ Folienschreiber

Kopiervorlage

-

Erläuterung

- Vorgehen: Ratingkonferenz

Quelle

Bätscher, H. & Fischer, E. (2003). Vorbereitung der Peer Review. Arbeitspapiere des Zertifizierungsblockkurses Schulleitungsausbildung Kanton St. Gallen